

Große Kreisstadt Bad Krozingen
Ortsteil Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 19. März 2026
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 3/2026
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 11.03.2026 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Baumann, Jörg
Dingler, Ulrike
Rhino, Michaela
Schmid, Nicola

Entschuldigt: Bär, Dieter
Brendle, Jonas
Faschian, Caroline
Waßmer, Wolfgang (Gemeinderat)

Gäste:

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: 2

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 27.02.2026 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitgliederinnen und Mitglieder eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem Stand zum Neubaugebiet „Am Wäldele“. Seine Tochter hat sich im Baupilot eingetragen. Es gibt allerdings keinerlei Feedback von der Verwaltung. Interessierte wollen wissen, wie es weitergeht.

OV Herr Zeller gibt bekannt, dass die Erschließung voraussichtlich Ende 2026 beginnen soll. Die Höhe der Grundstückspreise steht noch nicht fest. Die Hälfte der Grundstücke werden über die Stadt in aktiver Grundstückspolitik veräußert.

Eine weitere Nachfrage des Zuhörers betrifft Glasfaser in Schlatt. Die Firma Stiegeler will dies ausbauen. Lohnt es sich da mitzumachen?

OV Herr Zeller erläutert, dass die Fa. Stiegeler am Do 19.03.2026 Beratungsgespräche im Foyer der Quellenhalle anbietet. Da kann man die letzten nötigen Informationen erhalten.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Folgender Bauantrag wurde bei der Baurechtsbehörde vollständig eingereicht:

Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes durch Anbau einer landwirtschaftlichen Kartoffel-Kühlhalle, Flurstück 2170.

OR Bär und Brendle, die an der Sitzung leider nicht teilnehmen können, haben im Vorfeld per Mail eine Stellungnahme abgegeben: das Bauprojekt soll genau betrachtet werden; Lärmbedenken werden geäußert; Einbau von Flüsteraggregaten mit neuem Kühlmittel wäre wünschenswert; das Projekt soll mit Pflanzungen gut eingebunden werden.

Laut Aussage des Bauherrn, der als Zuhörer anwesend ist, wird die Lüftung nur zu bestimmten Zeiten in Betrieb sein. Dies betrifft hauptsächlich die Monate August bis Oktober während der Trocknungsphase. Die Ausrichtung geht in Richtung Südosten in Richtung Rebberg. Es wird eine Lüftung der neuesten Generation eingebaut, ein Emissionsgutachten liegt vor und wird von der Gemeinde geprüft. Ein Lagerplatz für die Holzkisten wirkt zusätzlich schallisierend in Richtung Dorf. In Richtung Radweg werden Hecken gepflanzt, auf dem restlichen Grundstück Streuobstbäume.

Die anwesenden Ortschaftsräte finden die Hecke zum Radweg sehr gut. Es gibt nichts auszusetzen, wenn die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Ortsvorsteher Zeller gibt zu bedenken, dass die Einhaltung der gesetzlichen Lärmgrenzwerte zwar ausreichend ist, aber nicht zwangsläufig spätere Konflikte mit Anwohnern verhindert. Daher sei es sinnvoll zu prüfen, ob über die gesetzlichen Vorgaben hinaus ein leiseres Lüftungsaggregat eingesetzt werden kann, um mögliche Lärmbelästigungen und daraus entstehenden Ärger von vornherein zu vermeiden.

4. Erhöhung Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen

Die Finanzsituation der Stadt Bad Krozingen hat sich verschlechtert. Um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen, sollen Kosten eingespart und zur Verbesserung der Einnahmeseite Maßnahmen geprüft werden. Bei einer Klausurtagung hat der Gemeinderat deutlich signalisiert, dass eine Erhöhung der Pachtpreise für landwirtschaftliche Grundstücke erfolgen soll. Gemeinsam mit den Ortsteilen soll eine gesamt-städtische Vorgehensweise erfolgen, die mit den OrtsvorsteherInnen abgestimmt wurde. In einer nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 14.01.2026 wurde darüber beraten.

Folgendes stufenweise Vorgehen soll festgelegt werden:

- ab 01.01.2027: Anhebung auf € 2,00 je ar, sofern betroffen
- ab 01.01.2028: Anhebung auf € 2,50 je ar, sofern betroffen
- ab 01.01.2029: Anhebung auf € 3,00 je ar, sofern betroffen
- ab 01.01.2030: Anhebung auf € 3,50 je ar, sofern betroffen
- ab 01.01.2031: Anhebung auf € 4,00 je ar, sofern betroffen

Bei den Pachtgebühren bei den Kleingärten konnte festgestellt werden, dass die derzeitigen Pachtpreise sich auf einem sehr geringen Niveau bewegen und den Nutzungswert einer solchen Fläche in keiner Weise abbilden.

Folgende Anhebungen sind vorgesehen:

- ab 01.10.2027: Anhebung auf € 15,00 je ar
- ab 01.01.2028: Anhebung auf € 30,00 je ar

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt der vorgesehenen sukzessiven Erhöhung der Pachten für die landwirtschaftlichen Flächen der Stadt Bad Krozingen zu und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen.

Beschluss: einstimmig

4. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- Betreffs Zebrastreifens bei der Quellenhalle und der Thermenallee bleibt OV Herr Zeller weiter dran und ist in Kontakt mit BM Herr Ober und Herrn Schmid.
- Die E-Ladesäule an der Halle ist fertig und wird bereits genutzt. Die Frelö-Station ist bei den Parkplätzen in der Johanniterstraße installiert. Für eine Veröffentlichung gab es vor der Sitzung einen Fototermin. Für eine zweite E-Ladesäule und für die Garage des Lasten-E-Bikes wurden Leerrohre verlegt. Diese und ein Parkplatz für das E-Car-Sharing sind bald einsatzbereit. Dies ist eine gute Sache und vorteilhaft, dass alles an einem Platz integriert ist.
- Betreffs geplantem Mehrgenerationenplatz gab es einen Termin mit Herrn Metzger, der Umweltbehörde, dem Planungsbüro Fluß und OV Herr Zeller. Es wird ein neuer Plan erstellt und wasserrechtliche Genehmigungen eingeholt. Es gibt noch Klärungsbedarf mit dem angrenzenden Eigentümer betreffs Bepflanzungen entlang des Baches. Die Hütte wird abgerissen und die wassergebundene Decke wird entfernt. Derzeit sind keine Haushaltsmittel eingestellt. Bei den nächsten Haushaltsberatungen wird noch einmal Bedarf angemeldet. Die Pläne sind dann vorhanden, wenn es einmal losgehen könnte. Eventuell ist es möglich bei den Baggararbeiten im Neubaugebiet, die Betonarbeiten mit einfließen zu lassen.
- Der Anrainer des geplanten Trafohäuschens in der Brunnenstraße ist damit einverstanden. Im Vorfeld hatte OV Herr Bär Bedenken betreffs Geräusche geäußert. Dies hat er überprüft, von dem Trafohäuschen geht nur ein minimales Brummen aus.
- An der ehemaligen Traubenannahmestation ist derzeit eine freiwillige Obdachlose Person. Das Ordnungsamt weiß Bescheid.
- Diskussionsbedarf besteht durch die derzeitige Parksituation in der Johanniterstraße. Eine Rückmeldung vom Ordnungsamt betreffs weiterer Maßnahmen soll abgewartet eine.
- Bei der Einfahrt in den Fliederweg von der Tunseler Straße her fehlt ein 30er-Schild. Von der Hardtstraße her steht eines. Eine Meldung an das Ordnungsamt erfolgt.
- Die Parkverbotsschilder unterhalb der Schule sind da. Parkverbot ist nur entlang der Mauer, gegenüber darf geparkt werden. Eltern von Schülern und Kindergartenkindern werden angeschrieben mit dem Hinweis auf das Parkverbot und gegenseitiger Rücksichtnahme.
- Am Sportplatz wurden neben den Glascontainern neue Hundekottütenspender aufgestellt. Bei den Containern gibt es immer wieder Probleme mit abgestelltem Müll und mit Glasscherben. Dies soll überwacht und beobachtet werden. OV Herr Zeller stellt die Frage, ob die Glascontainer an den

Standorten überhaupt nützlich sind. Besser wäre ein Standort bei den Supermärkten. Dort werden die Gläser gekauft und dort kann man sie wie Pfandflaschen wieder abgeben.

- Der Defibrillator an der Quellenhalle hängt jetzt im Außenbereich und ist für jeden erreichbar. Die Beleuchtung ist allerdings nicht gut. Die Stadt hat die Box auf Anraten des Krozinger Vereins angeschafft. Bei dem Defibrillator am Sportplatz ist die Beleuchtung besser.
- Das Sideboard im Sitzungszimmer ist aufgestellt. Ein Element wird von der Rentenberatung genutzt. Hier wäre ein kleinerer Drucker/Scanner lohnenswert, dass er im Schrank verstaut werden kann. Die Frage ist, ob noch ein weiteres Sideboardelement angeschafft werden soll, um die Optik zu verbessern.
- Die Antriebswelle der Heizungsanlage in der Quellenhalle ist defekt und muss repariert werden. Das Gebäudemanagement konnte die Heizung zum Laufen bringen, auch im Hinblick auf das Konzert am Wochenende.
- Info an die Räte: Im Bereich der Weinstraße 8 wird für ca. 6 Wochen ein Turmdrehkran aufgestellt, der mit einer Vollsperrung abgesichert wird. Die Zugänglichkeit der umliegenden Häuser ist gewährleistet.
- Ein Mitglied des Volleyballvereins hat angefragt, ob außerhalb der Trainingszeiten die Halle nach Absprache für ein Fördertraining genutzt werden kann. Den Ortschaftsräten ist wichtig, dass Schlatter Vereine Vorrang haben. Der Antrag soll offiziell vom Turnerbund (Abt. Volleyball) gestellt werden. In der nächsten Sitzung wird darüber beraten, wenn weitere Informationen vorliegen. Weitere Anfragen für die Hallennutzung liegen von der evangelischen Freikirche und der Apostolischen Kirche vor. Beide Institutionen dürfen zwei Termine pro Jahr die Halle für Gottesdienste mieten.
- Termine:
 - Samstag 14. März Konzert des Musikvereins
 - Samstag 21. März Ortsputz
- OV Herr Zeller bedankt sich bei den Räten für ihren Einsatz bei der Landtagswahl am 08. März.

Anfragen von Ortschaftsräten:

OR Herr Baumann teilt mit, dass das Zugangstor zum Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins offensteht. Des Weiteren wurde am Zufahrtsweg bei der orangenen Streutonne Grünschnitt abgelagert.

OR Frau Schmid informiert, dass der Bachpächter Anzeige erstattet hat, da mehrfach Farbpinsel im Bach ausgewaschen wurden. Ob dies im Brunnen oder direkt im Bach geschieht ist nicht bekannt. Beobachtungen sollen gemeldet werden.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Ulrike Dingler gez. Jörg Baumann

Schriftführerin: gez. Erika Lang